

Artikulationsübung

Wähle einen bestimmten Satz z.B. **oder „Erst die richtige Übung macht den Meister“**. Du kannst auch jeden anderen Satz aus Deinem Praxisalltag nehmen.

Sprich den Satz zunächst ganz „normal“ aus und achten Sie auf den Klang. Sprich dann den gleichen Satz in verschiedenen Variationen aus, wobei die Zungenspitze an folgenden Stellen „geparkt“ (festgehalten) wird:

- 1. Zunge am linken hintersten Backenzahn oben**
- 2. Zunge am rechten hintersten Backenzahn oben**
- 3. Zunge am linken hintersten Backenzahn unten**
- 4. Zunge am rechten hintersten Backenzahn unten**
- 5. Zunge am Übergang zwischen Vorderzähne und Zahnfleisch**
- 6. Zungen senkrecht nach oben an das Gaumendach**
- 7. Zunge oben hinten an den weichen Gaumen etwas eingerollt**
- 8. Zunge unten am Übergang zwischen Vorderzähne und Zahnfleisch innen**
- 9. Zunge breit aus dem Mund strecken und Unterlippe abdecken**

Wenn Du den Satz einmal in jeder Zungenposition ausgesprochen hast, dann ersetze jeden Vokal in diesem Satz durch z.B. ein „e“ und wiederhole die Schritte von 1-9.

E	<i>Erst dee rechteche Ebeng mecht den Mester</i>
I	<i>Irst dii richtiche Ibing nicht din Mistir</i>
O	<i>Orst doo rochtoche Obong mocht don Mostor</i>
U	<i>Urst duu ruchtuche Ubung mucht dun Mustur</i>
A	<i>Arst daa rachtache Abang macht dan Mastar</i>

Artikulationsübung

Gehe mit jedem dieser Vokalsätze durch alle 9 Positionen. Das „a“ zuletzt – öffne beim „a“ den Mund mindestens 2 Fingerbreit!! Und übe überdeutlich. Nur dann hast Du wirklich den gewünschten Effekt.

Nach dem Üben sprich den Satz mehrmals „normal“ aus. Nachdem Du diese Übung sorgfältig durchgeführt habst, wirst Du bemerken, wie sich Artikulation und Stimmklang verbessert haben.

Viel Spaß dabei!